

Bürgermeister Löhner 40, Herr Landesbestallter Hempel 40, Herr Rittner 37, Herr Kammerherr von Erdmannsdorff 37, Herr Becker 38, Herr von Böhlau 29 und Herr von Nostitz 29 Stimmen. Es haben also neun Herren die zureichende Stimmenzahl; dann folgt darauf Herr Külle mit 8, Herr Bürgermeister Dr. Koch mit 8, Herr Bürgermeister Hirschberg mit 6, Herr General von Engel mit 5, Herr Meinhold und Herr Bürgermeister Clauß mit je 2 Stimmen, die Herren Bürgermeister Müller, von Watzdorf, von Schütz, von der Planitz, Graf Wilding und von König mit je 1 Stimme.

Ich bitte, nun fünf Namen für die dritte Deputation aufzuschreiben.

41 Zettel!

(Nach Verlesung derselben.)

Das Resultat ist folgendes: Herr Geh. Rath von König 38, Herr Graf von Hohenthal 40, Herr Bürgermeister Clauß 38, Herr Kammerherr von der Planitz 25 und Herr von Schütz 34 Stimmen. Diese fünf Herren haben also die hinreichende Majorität. — Es folgen die Herren General von Engel mit 14, Bürgermeister Dr. Koch mit 4, Rittergutsbesitzer Meinhold und Bürgermeister Hirschberg mit je 3 Stimmen, Präsident Külle, Freiherr von Kochow, Kammerherr von Watzdorf und Hofrath von Bosc mit je 1 Stimme.

Ich bitte, fünf Namen auf die Zettel zu schreiben für die vierte Deputation.

Es waren 40 Stimmen, mithin die Majorität 21. Davon haben erhalten Herr Kammerherr von Mehsch 34, Herr Gutsbesitzer Meinhold 39, Herr Hofrath von Bosc 35, Herr Präsident Külle 31, Herr Rittmeister von Carlowitz 22 Stimmen. Diese fünf Herren sind also mit hinreichender Majorität gewählt. Es folgen dann Herr Domherr von Watzdorf mit 11, Herr Bürgermeister Hirschberg mit 8, Herr Graf Wilding mit 4, Herr Kraft mit 3, die Herren Freiherr von Kochow, Kammerherr von Miltitz, Bürgermeister Dr. Koch und Bürgermeister Löhner mit je 2, die Herren General von Engel und Rittmeister von Nostitz-Drzewiecki mit je 1 Stimme. Somit wäre die Wahl der vierten Deputation beendet.

Ich ersuche Sie, nun noch für die Redactionsdeputation ein Mitglied zu wählen und einen Namen aufzuschreiben.

(32 Stimmzettel; die Majorität 17.)

Das Resultat ist, daß Herr Superintendent Dr. Bechler 30 Stimmen, die Herren Professor Dr. Heinze und Bürgermeister Hirschberg je 1 Stimme erhalten hat. Somit wären die Wahlen vollendet.

Vizepräsident Oberbürgermeister Pfotenhauer: Herr Präsident! Ich bitte um's Wort, um der Kammer anzuzeigen, daß die zweite Deputation sich constituirt hat. Sie hat Se. Königl. Hoheit den Kronprinzen zum Vorsitzenden und mich zu Höchstdessen Stellvertreter, sowie Herrn Bürgermeister Löhner zum Secretär gewählt.

Kammerherr von Zehmen: Ich habe der geehrten Kammer anzuzeigen, daß auch die erste Deputation sich constituirt und mir die Ehre erwiesen hat, mich zum Vorsitzenden zu ernennen, während Herr Bürgermeister Hennig zum Secretär ernannt worden ist.

Geh. Rath von König: Die dritte Deputation hat sich ebenfalls constituirt und mich zu ihrem Vorsitzenden ernannt. Das Protokoll wird abwechselnd vom Herrn Bürgermeister Clauß und Herrn von Schütz geführt werden.

Kammerherr von Mehsch: Auch die vierte Deputation hat sich soeben constituirt, mich zum Vorsitzenden und Herrn Hofrath von Bosc zum Protokollanten ernannt.

Präsident von Friesen: Es soll dies im Protokoll bemerkt werden. (Pause.)

Das Protokoll wird noch vorgelesen werden.

(Geschicht durch Secretär Amtshauptmann von Egidy.)

Wird dieses Protokoll genehmigt? — Es erfolgt kein Einwand; dasselbe ist genehmigt. — Um die Mitunterschrift ersuche ich die Herren Vizepräsident Oberbürgermeister Pfotenhauer und Domherr von Watzdorf.

Die nächste Sitzung, meine Herren, läßt sich heute, wegen Mangels an Gegenständen, nicht bestimmen. Es wird daher zu der nächsten Sitzung durch Karten mit Ausgabe der Tagesordnung eingeladen werden.

Die Sitzung ist für heute geschlossen.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr 56 Minuten.)